



Impuls 5 Herausfordernde Mehrdeutigkeiten für die Gemeinschaft

Es greift zu kurz, Memes lediglich zur Auflockerung oder Motivation einzusetzen; ihre Wirkweise, die stets auch die Möglichkeit zu Mehrdeutigkeiten, Manipulation und Diskriminierung beinhalten kann, ist im Rahmen des Unterrichts zu thematisieren und zu reflektieren.

Eventuell sind beim Impuls 4 Wort-Bild-Beziehungen entstanden, die an dieser Stelle einen vertiefenden Diskurs notwendig machen. In der Anlage befinden sich drei Memes mit Impulsfragen als Auswahlmöglichkeiten, aber natürlich ist die Bandbreite der in Memes dargestellten Inhalten groß und kann aus einem bereits behandelten Themenkomplex des Unterrichts entnommen werden.

1. Die Schüler:innen arbeiten erneut nach der [Think-Pair-Share-Methode](#) und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse im Plenum.
2. Die Lehrperson rundet die **WERTvollen 15 Minuten** ab:
 - ▶ Memes können unsere Stärken pointiert wiedergeben.
 - ▶ Manche Memes sind mehrdeutig oder so stark vereinfacht, dass sie den Sachverhalt in seiner Komplexität gar nicht abbilden können oder wollen. Und es gibt Memes, die polarisieren und/oder diskriminieren.

Material: Memes

Impuls 5 Herausfordernde Mehrdeutigkeiten für die Gemeinschaft

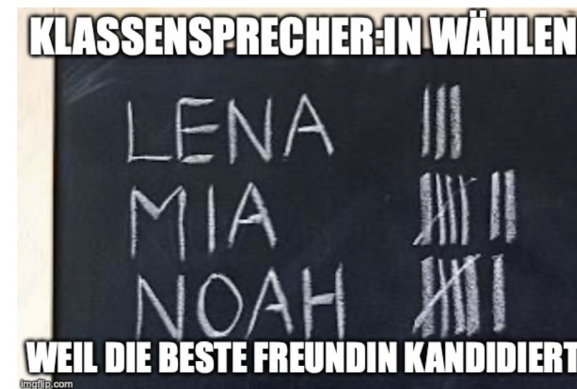
Politische Internetmemes (PIM)

Ab 10 Jahren

Kontextinformationen:

Wahlrechtsgrundsätze

Folgende allgemeine Grundsätze, die für Wahlen in Demokratien prinzipiell gelten, sind auch bei der Klassensprecher:inwahl in der Schule zu befolgen:



- 1) Wahlen sind frei: Jede/Jeder darf die:den Kandidat:in wählen, den sie:er will.
- 2) Wahlen sind gleich: Jede/Jeder hat dieselbe Anzahl an Stimmen.
- 3) Wahlen sind allgemein: Jede/Jeder Wahlberechtigte darf wählen.
- 4) Wahlen sind geheim: Bei der Wahl darf niemand sehen, wen man wählt.
- 5) Wahlen sind direkt: Die Kandidatinnen:Kandidaten werden unmittelbar gewählt.

Mögliche Impulsfragen:

Kann Freundschaft unsere Entscheidungen bei Wahlen beeinflussen? Ist das problematisch? Warum?

Impuls 5 Herausfordernde Mehrdeutigkeiten für die Gemeinschaft**Politische Internetmemes (PIM)****Ab 15 Jahren****Kontextinformationen:**

Die beiden Personen Ludwig Erhart und Konrad Adenauer, einflussreiche Politiker der jungen Bundesrepublik, denen die Worte „Ludwig! Das sind Memes. Sie politisieren die junge Generation!“ in den Mund gelegt werden, wirken nachdenklich und etwas ratlos. Die Mimik der beiden ist ausdrucksstark; zudem ist der moralische Zeigefinger auffällig, den Konrad Adenauer warnend erhebt. Die Geste verleiht der Kommentierung besonderen Nachdruck. Durch die Zeitreise in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts wird suggeriert, dass es sich bei dem Phänomen des Politisierens, d.h. des Manipulierens – oder neutraler: der Vermittlung der Fähigkeit, sich im politischen Kontext artikulieren zu können – um eines handelt, das zur Entstehungszeit der Bildaufnahme keine Relevanz haben sollte. Die Warnung wird durch den zeitbedingten Kontrast verdeutlicht und es wird erkennbar, welche Veränderungen sich in der Folge der 1968er Jahre ergeben haben. Auf einer aktuellen Verstehensebene wird schließlich auch deutlich, inwiefern Memes gewissermaßen zwischen den Zeilen zu lesen sind und welchen Beitrag Memes zur öffentlichen Debatte beispielsweise zur politischen Kommunikation leisten: In dieser performativen Warnung vor der „Politisierung der Jugend“ durch Memes wird das Meme selbst zu einer neuen Möglichkeit der politischen Partizipation mit explizit politischem Bezug, wenn es weitergeleitet und mit anderen Rezipient:innen geteilt wird. (Anselm, Hammer-Bernhard, 2023, S. 4–5)

**Mögliche Impulsfragen:**

- ▶ Welche Botschaft vermittelt das Meme?
- ▶ Ist die Aussage des Memes auf Anhieb verständlich? Warum oder warum nicht?
- ▶ Welche Bilder, Symbole oder Texte wurden verwendet, um die Botschaft zu verdeutlichen?

Impuls 5

Herausfordernde Mehrdeutigkeiten für die Gemeinschaft

Internetmeme ohne politischen Inhalt (?)

Kontextinformationen:

CR7 ist Ronaldos bekannter Spitzname: Cristiano Ronaldo + die Rückennummer seines Trikots 7. Besonders berühmt wurde Ronaldos Fallrückzieher im Spiel von Juventus FC gegen Real Madrid im Viertelfinale der UEFA Champions League 2017-18 im April 2018. Das Tor gilt als eines der schönsten in seiner Karriere.

Das Wort „geisteskrank“ wird in der Jugendsprache als Ausdruck des Superlativs sowohl für Negatives wie Positives verwendet und bietet damit ein hohes Potential für Uneindeutigkeit, Missverständnisse und Abwertung.



Mögliche Impulsfragen:

- ▶ Wie kann ein einziges Wort in einem Meme gleichzeitig lustig, missverständlich und verletzend sein?
- ▶ Wie fühlen sich Menschen, die selbst von psychischen Erkrankungen betroffen sind, möglicherweise bei solchen Formulierungen?
- ▶ Wo liegt die Grenze zwischen Jugendsprache, Ironie und abwertender Sprache?